

Rallye Pomali 2008

*...das Rallye-Tagebuch -
unser gemeinsamer Wegbegleiter..
... für ganz besondere Stunden
...mit knapp über 200 besonderen Menschen und Freunden !*

Das Motor-Mythos-Team sieht es als wichtigste Aufgabe, Ihnen/Euch bei der Veranstaltung eine schöne, tolle Zeit mit Ihrem/ Eurem wunderbaren Hobby - oder sollen wir es doch „Virus“ nennen? - zu bereiten.

Sie sind/Du bist der Mittelpunkt, Ihr/Euer Erlebnis, Freude und Genuss ist uns Anliegen, Herausforderung und Verpflichtung zugleich.

Das Rezept: Genussvolles Autofahren in wunderbarer Landschaft, Gastfreundschaft und urige Gemütlichkeit wechseln sich mit Rallye-Prüfungen ab.

Bitte beachten Sie, dass wir die Speisen und Getränke (Heuriger Umschaid, Filmhof,..) bewusst nicht ins Nenngeld einkalkuliert haben, schließlich sind die Geschmäcker und auch der „Durst“ einfach zu unterschiedlich und auch die Ansprüche sehr individuell. Da und dort sind wir Gast des Ortes, vereinzelt sind auch minimale Unkostenbeiträge vorgesehen; die Motor-Mythos-Schmankerl entlang der Strecke sind natürlich ein Präsent des Hauses, für die Einladung zum Frühstücks-Kaffee mit wunderbarer Aussicht sagen wir dem „Hotel am Kahlenberg“ DANKE.

...dieser Samstag ist „Ihrer/Eurer“ - genießen wir ihn gemeinsam!

Wir treffen uns am Kahlenberg in Wien, geschichtsträchtig, hoch oben mit herrlichem Blick über Wien. Hier gibt es die Startnummern, die Unterlagen und – die Gastfreundschaft des neuen Hotels mit kleinem Frühstück.

Bitte stellen Sie Ihr Auto im Bereich des Parkplatzes so auf, dass wir gut und pünktlich beim Brunnen starten können und auch den sonstigen Verkehr nicht sehr behindern. Wir werden beim „Auto-Schlichten“ gerne behilflich sein.

Bitte nützen Sie die Zeit bis zum Start auch zum Lesen der nachfolgenden Zeilen, dann wissen Sie was zu tun ist!

Vor allem bitten wir alle Newcomer – auch im eigenen Interesse des Erfolges – die Beschreibungen genau zu lesen, bzw. auch nachzufragen, wenn etwas unklar ist. Viele, langjährige Rallyefreunde aus dem Starterfeld helfen hier auch bestimmt gerne.

Etappe 1

Kahlenberg - Heldenberg

Kahlenberg ... Klosterneuburg ... Weidling ... Steinriegel ... Dopplerhütte ...
Königstetten ... Tulln ... Gaisruck ... Eggendorf ... Stetteldorf ... Tiefenthal
...Groß Weikersdorf ...Ruppersthal ... Oldtimer Museum Koller.

Strecke: 66 km

Fahrzeit: 1 Stunde 45 Minuten

Start des ersten Fahrzeuges: 9:01

30 Sekunden-Takt nach Startnummer, freie Startnummern (bewusst) werden auch
freigehalten.

Vorzeit am Heldenberg erlaubt, damit wird Ihre Pause länger. Im Zeitkonzept sind 30
Minuten Pause vorgesehen. Wenn Sie früher da sind, dann ist die Pause länger, wenn Sie
später dort sind, ist die Pause kürzer.

Bitte starten Sie – gemäß Zeitplan – von selbst zur richtigen Zeit in die nächste Etappe. Keine
Zeitkontrolle eingerichtet.

**INFO ! ...einige der Teilnehmerfahrzeuge sind nicht mit der „großen Kraft von viel
PS“ ausgestattet. In der Praxis bedeutet das, dass im Laufe der Veranstaltungen diese
Teilnehmer immer wieder in das Feld der „höheren Startnummern“ dazwischen
einzuordnen sind. Bitte einordnen lassen!**

Wertungsprüfung „Monte Kahlo 1“

Durchfahren Sie den Lichtschranken beim Start, möglichst exakt zu Ihrer „Startzeit“. Hier
messen wir Ihre Startzeit mit jeweils einer Sekunde Toleranz!

Also, Startzeit: 9:00 ...das ist unser Vorausauto. Gerry Brandstetter präsentiert eines seiner
tollen „Rallye-Geräte“, ...kann „straffrei“ bewertet werden, wenn die Durchfahrt eine
Sekunde vor neun, oder eine Sekunde nach neun erfolgt ist.

Wertungsprüfung „Monte Kahlo 2“

Kurz nach dem Start überfahren Sie – ohne Anhalten und in einem Zug – einen „Punkt“ auf
der Strasse zuerst mit dem rechten Vorderrad, dann mit dem rechten Hinterrad und fahren
sofort weiter.

Übung OK = Null Punkte 1 Reifen falsch = 1 Punkt 2 Reifen falsch = 2 Punkte

Wertungsprüfung „Waldspass 1“

Im Verlauf der Strecke, etwa bei km 23,40 (in einer Kurve) erkennen Sie die Zeitnehmung.
Gelbe Fahne als Voravisio, rote Fahne zur Zeitnahme. Bitte warten Sie vor der gelben Fahne
nicht länger als 15 Sekunden (Strafpunkte). Durchfahren Sie die Zeitkontrolle so, dass Ihre
Durchfahrtszeit entweder 15 oder 30 oder 45 oder 0 Sekunden beträgt, die Minute ist uns
dabei egal. Also, beispielsweise xx Stunde xx Minute 15 Sekunden (wäre OK), ebenso mit
30 oder 45 oder eben 0. Sie haben also eine Sekunde Zeit zur Durchfahrt. Die hundertstel
werden gemessen, aber nicht gewertet.

**Im Ziel erwartet Sie eine der eindrucksvollsten Oldtimer-Sammlungen. Wählen Sie Ihr
ganz persönliches Lieblingsfahrzeug. Herr Komm. Rat Koller freut sich über Ihren
Besuch und lädt Sie zum Begrüßungstrunk herzlich ein.**

Etappe 2

Heldenberg - Herrnbaumgarten

Heldenberg (bitte pünktlich, individuell starten) ... Großwetzdorf ... Oberthern ... Hollabrunn ... Magersdorf ... Porrau ... Weyerburg ... Altenmarkt ... Großmugl ... Herzogbirbaum ... Nursch ... Ernstbrunn ... Niederleis ... Buschberg ... Wenzersdorf ... Hagenberg ... Frättingsdorf ... Waltersdorf ... Enzersdorf ... Ameis ... Kleinhadersdorf ... Poysdorf ... Herrnbaumgarten.

Strecke: 105 km

Fahrzeit: 2 Stunden 44 Minuten

Die Fahrzeit inkludiert Ihre privaten Zwischenstopps und einen Besuch im Oldtimer-Museum Poysdorf. Erleben Sie hier „die charmant präsentierte Vergangenheit“ und Technik von damals.

In Herrnbaumgarten erwartet Sie keine Zeitkontrolle, Vorzeit erlaubt, auf Ihre Idealzeit folgen 60 Minuten Pause, dann fahren Sie – selbstständig und pünktlich – weiter nach Laa/Thaya.

Rechnen Sie mit einer „angenehmen“ Passierkontrolle, mitten im Wald.

Wertungsprüfung „Bergspass 1, 2 und 3

...die sportliche Herausforderung

Bei KM ca. 40 erkennen Sie eine typische Zeitkontrolle. Durchfahren Sie den Lichtschranken möglichst exakt 66 Minuten nach Ihrer – mathematisch richtigen – Startzeit „Heldenberg“. Wertung 1/100 Sekunde

Etwa 800 Meter später ist die nächste Zeitnahme die Sie eine Minute und 36 Sekunden später durchfahren (also nach Bergspass 1),
1 Sekunde Toleranz – keine gelbe Fahne – keine Wartezone

Etwa 400 Meter später ist die nächste Zeitnahme die Sie 1 Minute und 00 Sekunden später durchfahren, also nach Bergspass 2
1 Sekunde Toleranz – keine gelbe Fahne – keine Wartezone

Ein kleiner Hinweis: Bitte auch die Strecke beachten, wir haben ein paar „Feinheiten“ wie Nursch und Waltersdorf, speziell für die Beifahrer eingeplant, geheime Passierkontrolle.

In Poysdorf besuchen Sie das entzückende Oldtimermuseum. Manfred Parisch und sein Team heißen Sie willkommen. Bei Kaffee plaudern Sie über alte Motorsportzeiten oder Traktortouren über den Großglockner.

Herrnbaumgarten:

Eine der bekanntesten Persönlichkeiten dieses verträumten Ortes ist Friedl Umschaid, langjähriger Freund unseres Hauses.

Er ist bekannt für seine Erfindungen, die Ausstellungen „tausend Dinge die wir nicht brauchen“, die „verrücktesten Dinge“, für die Sockenparade, Perchenausstellung und den 24 Stunden-Schnecken-Grand-Prix. nutzen Sie die 60 Minuten Pause für die kulinarischen Köstlichkeiten, Rallye-Buffer Sonderpreis 8.- pro Person oder auch einen Besuch im „Nonseum“ (Eintritt) oder bummeln Sie mit dem Hausherrn durch das eindrucksvolle Kellerlabyrinth. Wir empfehlen auch die eine oder andere Flasche Wein mitzunehmen.

Etappe 3

Herrnbaumgarten - Laa an der Thaya

Herrnbaumgarten ... Poysbrunn ... Falkenstein ... Zlabern ... Neudorf ... Laa/Thaya

Strecke: 25 km

Fahrzeit: 41 Minuten

Vorzeit erlaubt - Wichtig ist, dass Sie 41 Minuten nach Ihrer mathematischen Startzeit in Herrnbaumgarten (also nach der Mittagspause) zum Start vor dem Rathaus in Laa „antreten“.

Nutzen Sie die Vorzeit für die Weinkost, die traditionell die Stadt Laa für Sie vorbereitet hat, bitte Auto am Parkplatz abstellen.

Etappe 4

Laa/Thaya – Ameis

Laa/Thaya ... Thermenhotel ... Wildendürnbach ... Galgenberg ... Kirchstetten ... Altruppersdorf ... Ameis (Kellergasse)

Strecke: 38 km

Fahrzeit: 60 Minuten, Vorzeit erlaubt

Bitte aufstellen vor dem Rathaus; verlangen Sie von unserem Team die Unterlagen für die weiteren Sonderprüfungen.

Wertungsprüfung „Stadt Laa“

Starten Sie pünktlich zu Ihrer Sollzeit (Durchfahrt durch den Lichtschranken)

Wertungsprüfung „Grand Prix Laa“

Bei der roten Fahne finden Sie am Boden ein Rechteck.

Ohne vorheriges Stehen bleiben stoppen Sie so, dass die Vorderräder in diesem Rechteck zum Stillstand kommen. Dann fahren Sie sofort weiter und halten neuerlich so an, dass auch die Hinterräder in diesem Rechteck zum Stillstand kommen. Diese Übung ist ohne unnötige Verzögerung durchzuführen.

Wertungsprüfung „Therme Laa“

Durchfahren Sie einen Bereich von ca. 30 Metern (gekennzeichnet mit roten Fahnen so, dass Ihre Fahrzeit mindestens 5 Sekunden und maximal 10 Sekunden beträgt.

Unser Tipp: auf der Zufahrt zum Thermenhotel ist der „Grand Prix Laa“, auf der Rückfahrt (gleiche Strecke) ist die Wertungsprüfung „Therme Laa“, bitte lassen Sie sich nicht beirren.

Im Lauf der Streckenführung kommen Sie nach Wildendürnbach auch zum Galgenberg, einer der schönsten Plätze des Weinviertels. Bei der Kapelle erwartet Sie das Team des Bürgermeisters Harrach mit erfrischenden Getränken. Gönnen Sie sich die Pause, Sie haben genug Zeit.

Wertungsprüfung „Galgenberg“

Kurz nach der „Runde um den Galgenberg, erwartet Sie die Wertungsprüfung. Sie sehen, wieder einmal, ein Rechteck. Ohne wesentliche Verzögerung fahren Sie weiter und halten so, dass die Hinterräder in diesem Rechteck zum Stillstand kommen. Dann setzen Sie zurück und halten so, dass auch die Vorderräder in diesem Rechteck zum Stillstand kommen.

Ameis: Traditionell gemütlich urig, der vorletzte Programmpunkt. Sie haben ausreichend Zeit, dieses typisch Weinviertler Szenario zu genießen und zu erleben. Wir danken besonders Herrn Rudolf Lenk, dass er diese Gastfreundschaft wieder möglich gemacht hat.

Unser Tipp: Auf dieser Etappe sollten Sie „die Welt“ als Kugel anschauen.

Etappe 5

Ameis – Asparn/Zaya

Ameis ... Enzersdorf ... Ernsdorf ... Frättingsdorf ... Höbersdorf (dort wo der Zug fährt) ... Asparn/Zaya

Strecke: 17 Km

Fahrzeit: 29 Minuten, Vorzeit bis zu 10 Minuten erlaubt

Verlassen Sie die Kellergasse in Ameis so, dass Sie in Ihrem Sollzeit-Fenster in Asparn an der Zaya eintreffen.

Großes Finale ... Asparn an der Zaya

Genießen Sie die urige Stimmung im Filmhof 4 Viertel.

Verbringen Sie nette Stunden mit Freunden, Schmankerln für den Gaumen und den einen oder anderen Drink ...wie auch immer – diese Ruhezeit, gemeinsam mit Freunden, haben Sie sich verdient.

Lassen Sie den Tag mit kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen, vorbereitet ist für Sie köstliche Vorspeisen, traditionelle Schnitzel, ebenso wie Strudel, Wok, Nudel, Salatbuffet, schmackhafter Kaiserschmarrn und vieles mehr. Mit dem Rallye-Buffer (Sie erhalten ein Armband) können Sie um 16,80 schlemmen so viel Sie wollen. Natürlich gibt es auch für den kleinen Hunger Leckereien.

Siegerehrung: cirka 20:00 Uhr

...wir rechnen schnell wie immer, brauchen aber einfach Zeit alle Zeiten zu erfassen und auch zu kontrollieren.

Ein Geschenk für Oldtimer-Fans und vor allem für Ladies hinter dem Lenkrad und auf dem Beifahrersitz?

*Kleine, automobile Kunstwerke, als Collier, Armband,
Anhänger und vor allem ist keine Garage dafür notwendig.*



Wie wäre es mit einem Porsche?

*Die Künstlerin Karin Knapp, Mario Lunzer und der Goldschmied
Erwin Vögerl haben, speziell für echte Auto-Fans Kleinodien in
Miniatur geschaffen.*

Sie treffen das Team oft auf der Strecke, aber auf jeden Fall im Ziel!

**Sonderpreis für Rallye-Teilnehmer !
Bestellmöglichkeit für Ihr Automodell als Schmuckstück !
Rufen Sie einfach an: 0676/7031732**